



PRESSEMELDUNG, 04.2022

BAYERISCHE BUNDESRATSINITIATIVE ZUR „STÄRKUNG DES EINSATZES VON RC-BAUSTOFFEN“

Mit seiner Initiative vom 08.04.2022 unterstreicht die bayerische Staatsregierung die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft als wichtigen Rohstofflieferanten für die Bauwirtschaft. Insbesondere im Bereich der mineralischen Bau- und Abbruchabfälle inkl. Bodenaushub gilt es, ein riesiges Rohstoffpotential für die Bauwirtschaft zu sichern und endlich auch zu nutzen.

Gütesicherte RC-Baustoffe unterliegen einer umfangreichen Prüfungsroutine, erfüllen die einschlägigen technischen Spezifikationen, sind im Gegensatz zu den Primärbaustoffen auch hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit geprüft, gewährleisten dem Bauherren ein hohes Qualitätsniveau und sind deshalb auch als den Primärbaustoffen gleichwertig zu bewerten, so in der Begründung zur Bundesratsinitiative.

„Wir unterstützen diese bayerische Bundesratsinitiative zu 100%“, so Matthias Moosleitner, Präsident des Baustoff Recycling Bayern e.V., „und bieten der bayerischen Staatsregierung, insbesondere auch unserem Umweltminister Thorsten Glauber sowie unserem Bauminister Christian Bernreiter an, aktiv mitzuhelfen, die in ihrem Projekt „Mission RC20/25 – Bayern baut auf Umweltschutz“ gesteckten Ziele gemeinsam umzusetzen.“ Das im Januar 2022 veröffentlichte Positionspapier des Verbandes bekräftigt dies und zeigt dazu praxisnahe und kurzfristig umzusetzende Lösungen auf.

Die Mitgliedsunternehmen des Baustoff Recycling Bayern e.V. bieten bereits heute güteüberwachte und über das QUBA-Qualitätssiegel zertifizierte RC-Baustoffe in Bayern an. Diese zertifizierten RC-Baustoffe haben einen sehr hohen Qualitätsstandard, gewährleisten die Einhaltung aller einschlägigen Normen und technischen Regelwerke zu Bautechnik sowie Umweltverträglichkeit und erfüllen die gesetzlichen Anforderungen an das Abfallende (Produktstatus).

Weitere Informationen auf www.baustoffrecycling-bayern.de

München, 25.04.2022

